

# Gemeinde Büchen

## Beschlussvorlage

### Bearbeiter/in:

Linda Reinke

### Beratungsreihenfolge:

#### **Gremium**

Bau-, Wege- und Umweltausschuss  
Gemeindevertretung Büchen

#### **Datum**

20.06.2016  
12.07.2016

### Beratung:

#### **Sachstand und Ausbau des Büchener Ökokontos**

Die Gemeinde Büchen hatte bereits in der Vergangenheit ein Ökokonto namens „Viehtrift“ geführt, welches bereits durch anderweitige Eingriffe „verbraucht“ wurde. Mit dem Grundsatzbeschluss vom 27.09.2011 hat die Gemeindevertretung die Einrichtung eines weiteren Ökokontos „Bröthener Weg/Knick“ nach der ÖkokontoVO und den daraus folgenden Baumaßnahmen beschlossen. Die Maßnahmen sind abgeschlossen und die Inanspruchnahme bzw. die Verzinsung der verbleibenden Ökopunkte erfolgt. Das Büro BBS, Stefan Greuner-Pönicke, Russeer Weg 54, 24111 Kiel wurde danach beauftragt ein Untersuchungskonzept zu potenziellen Ökokontoflächen, die sich im Gemeindeeigentum befinden, zu erarbeiten.

Das Untersuchungskonzept führte dazu, dass die Gemeindevertretung am 24.09.13 beschlossen hat, die in der Anlage beschriebenen Maßnahmen für die Flächen 9 und 10 der beigefügten Planzeichnung für die Einrichtung des Ökokontos umzusetzen. Ebenso die Maßnahmen zu der Fläche 11, wenn die Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde positiv verläuft.

Hierzu sollte das Büro BBS beauftragt werden, die entstehenden Kosten für die Umsetzung der Maßnahmen zu ermitteln, damit entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden können.

Dieser Beschluss wurde noch nicht ausgeführt, da die Umsetzung der Maßnahmen auf der Fläche 11 die Entwicklung des Klärwerkes ggf. behindern könnte.

Seitens der Verwaltung wird daher empfohlen, die Fläche 11 nicht ins Ökokonto mit aufzunehmen, sondern lediglich die Maßnahmen zu den Flächen 9 und 10.

Die Gemeinde ist in der Zwischenzeit Eigentümerin von zwei weiteren Flächen in der Kanalniederung geworden. Nach einer Vorprüfung durch das Büro BBS eignen sich

die in der Planzeichnung mit Fläche 12 und 13 bezeichneten Flächen für ein Ökokonto. Abstimmungen zu den geplanten Maßnahmen mit den Grundstücksnachbarn könnten dazu führen, dass mehr Zuschläge somit auch Zinsen auf dem Ökokonto erzielt werden könnten.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschlussempfehlung:**

Der Beschluss vom 24.09.13 hinsichtlich der Umsetzung der Maßnahmen für die Flächen 9 und 10 der beigefügten Planzeichnung für die Einrichtung des Ökokontos (Teil 3) wird bestätigt.

Zusätzlich sind für die Flächen 12 und 13 durch das Büro BBS Maßnahmen zu entwickeln, die zu einem Ausbau des Ökokontos führen. Bei Bedarf sind Gespräche mit den Grundstücksnachbarn zu führen.

Das Büro BBS wird beauftragt, die entstehenden Kosten für die Umsetzung der Maßnahmen für die Flächen 9, 10, 12 und 13 zu ermitteln, damit entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden können.